

Nicht rumhängen und labern

Gutes Benehmen: Netzwerk für Prävention 1-2-3 unterstützt Kurse für Schüler

VON SABINE REMPE



Die richtige Begrüßung demonstriert Andreas Lassen hier einer Schülerin beim Benimmkurs in der Hauptschule Cadolzburg. Foto: Rempe

Höflichkeit macht Schule: Der Präventionsverein 1-2-3 unterstützt ab jetzt Benimmkurse für Landkreis-schüler. Den Anfang machte die 8a der Hauptschule Cadolzburg. Die Jungen und Mädchen lernten von Andreas Lassen nicht nur, wie man sich formvollendet begrüßt, sondern erfuhren auch, dass hinter der Abkürzung LMAA die Zauberformel für ein freundliches Miteinander steckt.

CADOLZBURG – Jens kennt sich schon richtig gut aus. „Höflichkeit“, sagt er, „hat was mit Respekt zu tun.“ Der 14-Jährige weiß auch ein Beispiel: „Wenn ich den Chef sehe, dann grüße ich freundlich.“ Andreas Lassen nickt. Der Leiter der Oberasbacher Tanzschule Forum ist Fachmann für perfekte Umgangsformen.

An diesem Morgen lernt die 8a der Hauptschule Cadolzburg von ihm in einem Kompakt-Kurs noch ein paar Feinheiten, die Sicherheit auf dem glatten Parkett des vorbildlichen Benehmens versprechen. Wer hätte zum Beispiel geahnt, dass in „jedem von uns noch ein kleiner Neander-

taler steckt“? Und der macht sich schon bei der Begrüßung bemerkbar. Schließlich strecken wir automatisch jedem Neuankömmling die Hand gerade so weit entgegen, dass die Distanz zu groß ist, um einen unverhofften Faustschlag zu platzieren. Klingt komisch, stimmt aber – wie die Schüler im Selbsttest merken.

Für die Mädchen und Jungen, die im Halbkreis aufmerksam um ihren Referenten sitzen, ist das Thema Höflichkeit schon vertraut, genau wie die Tatsache, dass immer der erste Eindruck zählt.

Etwa bei einem Bewerbungsgespräch. Andreas (14) macht klar: „Es ist wichtig, dass man sich aufrecht hinsetzt und nicht wie ein Gammler rumhängt.“ Sein Mitschüler Otto (14) weiß auch, dass es besser ist, wenn man sich genau überlegt, was man sagt, und nicht „irgendwas daher labert“.

Die 90 Minuten mit den vielen Tipps und Übungen, die das Zusammenleben ein bisschen reibungsloser werden lassen, machen der Klasse

offensichtlich Spaß. Der Kurs mit der Anti-Blamier-Garantie in vielen Lebenslagen wird von 1-2-3, dem Netzwerk für Prävention im Landkreis Fürth, unterstützt.

Ute Eberlein, Beratungslehrerin in Cadolzburg, die sich im Vorstand von 1-2-3 engagiert, erklärt: „Diese Benimmkurse sind neben unserem Programm ‚Jobchecker‘ ein weiterer Baustein für einen gelungenen Übergang von der Schule ins Berufsleben.“ Schulen, die die Kurse buchen, werden von 1-2-3 einmalig mit 50 Euro unterstützt.

Die 8a unterhält sich mit Andreas Lassen mittlerweile über ein Thema, das den ersten Eindruck natürlich auch ganz wesentlich prägt: Das richtige Outfit. „Ist es eine gute Idee, zum Vorstellungsgespräch bei einer Bank in Baggy-Hosen aufzutauschen?“ Eine Frage, die allgemeines Kopfschütteln auslöst. Natalie (14): „Man darf nicht gemächlich reinkommen.“

Genauso ist es. Doch welcher 14-Jährige fühlt sich schon im Anzug wohl? Welches Mädchen trägt gerne ein Kostüm? Lassen: „Zu einem neuen Lebensabschnitt gehören auch neue Gewohnheiten – und die kann man üben.“ Die Sachen, die fürs entscheidende Bewerbungsgespräch gekauft wurden, also ruhig schon ein paar Mal Probe tragen, damit man sich wohl und sicher fühlt, wenn es darauf ankommt.

Und dann gibt es da natürlich noch den Trick mit dem LMAA. Halt. Die erste Überlegung, wie sich diese Buchstaben entschlüsseln lassen, könnte jetzt böse daneben gehen. Jens weiß es besser: „Das heißt: Lächle mehr als Andere“, verrät er.

Und das ist, versichert Lassen, vielleicht der beste und wichtigste Tipp aus dem großen Regelwerk, das perfektes Benehmen beschreibt. Wer seinen Mitmenschen freundlich begegnet, macht schon mal sehr viel richtig. Vor kleinen Fehlern, die jedem passieren, muss man dann keine Angst mehr haben, gibt Andreas Lassen seinen jungen Zuhörern noch mit auf den Weg.

Die Mädchen und Jungen aus der 8a danken ihm. Höflich. Ist doch klar.

i Alle Schulen des Landkreises bekommen von 1-2-3 einmalig 50 Euro, wenn sie das Programm buchen. Bedingung ist ein kurzer Antrag an das Büro des Vereins 1-2-3, Tel. (0911) 97731277 (Di. 10-13 Uhr), per Mail buero@1-2-3ev.de. Ausschnitte aus dem Cadolzburger Kurs sind heute um 18 Uhr im Frankenfernsehen zu sehen.